

Veranstalter

Kreis Offenbach
Leitstelle Älterwerden
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Corinna Koban
Tel. 06074 8180-5320
Fax 06074 8180-5938
E-Mail c.koban@kreis-offenbach.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Johanniter-Quartier Rodgau
Friedensstraße 4 - 6
63110 Rodgau - Nieder-Roden

Ute Schmidt
Tel. 06106 8710-12
E-Mail ute.schmidt@johanniter.de

Dienstag, 15. Mai 2018, 19:00 Uhr

Leistungen der Pflegeversicherung für Menschen mit Demenz

Referentin Anja Breitenbach
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Dipl. Pflegewirtin/Casemanagerin
Pflegestützpunkt Kreis Offenbach

Inhalt

Der Pflegestützpunkt stellt sich mit seinen Zielen und Aufgaben vor.

Im Vortrag werden die Leistungen der Pflegeversicherung für Menschen mit Demenz vorgestellt. Es wird erläutert, welche Voraussetzungen bestehen müssen, damit diese abgerufen werden können.

Dienstag, 22. Mai 2018, 19:00 Uhr

Wie kommt man zu der Entspannung, die man braucht?

Referentin Verena Bolesta-Hahn
Dozentin für Yoga und Entspannungstherapie

Inhalt

Die Pflege von Menschen mit Demenz erfordert Kraft, Energie, Durchhaltevermögen und vor allem viel Geduld von den Angehörigen. Diese können nur dann aufgebracht werden, wenn sie selber darauf achten, bei aller Zuwendung an die Pflegebedürftigen nicht selbst auf der Strecke zu bleiben.

An diesem Abend sollen verschiedene Entspannungstechniken vorgestellt und teilweise geübt werden, die es ermöglichen, schnell und tief zu entspannen, um neue Kraft und Energie zu schöpfen. Vieles kann dann in einem neuen Licht erscheinen.



Demenz

Informationsreihe für Angehörige und Menschen mit Demenz

2018 in Rodgau - Nieder-Roden
im Johanniter-Quartier Rodgau

Vorwort

Demenzkrankungen gehören zu den häufigsten und folgenreichsten psychiatrischen Erkrankungen im höheren Alter. In Deutschland leiden derzeit 1,2 Millionen Menschen an einer Demenz, die Tendenz ist mit zunehmendem Alter steigend. Etwa 60 % der Menschen mit Demenz leben in Privathaushalten. Pflegende Angehörige sind dabei besonderen Belastungen durch das herausfordernde Verhalten ihrer Pflegebedürftigen ausgesetzt.

Pflege- oder Betreuungssituationen können besser bewältigt werden, wenn die Pflegenden über den Verlauf der Krankheit, über den Umgang mit Menschen mit Demenz, über Therapie-Möglichkeiten und über gesetzliche Grundlagen informiert sind.

In sechs Vorträgen und einem abschließenden Informationsabend werden grundsätzliche Informationen von kompetenten Fachkräften erläutert. Alle Referentinnen und Referenten freuen sich über Fragen.

Es ist sinnvoll, aber nicht notwendig, alle Vorträge zu besuchen. Sie sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Auf Wunsch kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Der erste Vortrag findet von 19:30 bis 21:00 Uhr, alle anderen Vorträge jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr statt, im

Johanniter-Quartier Rodgau
Gemeinschaftsraum im EG
Friedensstraße 4 – 6
63110 Rodgau – Nieder-Roden

Vortragsreihe

Dienstag, 10. April 2018, 19:30 Uhr

Der medizinische Hintergrund von Demenz – Diagnose und Therapie

Referent Dr. med. Jens Gattermann
Oberarzt
Asklepios Klinik für Psychische Gesundheit Langen

Inhalt

Dement sind alte Menschen aufgrund von Krankheiten, die Veränderungen in ihrem Gehirn bewirken. Manche Gründe von Menschen mit Demenz sind aufhebbar oder verbesserbar. Andere Krankheiten sind nicht zu heilen, der einmal begonnene Prozess der Veränderung schreitet unaufhaltsam fort. Dr. med. Jens Gattermann erklärt verschiedene Krankheitsbilder, die Demenz als Symptom haben. Er spricht über deren Merkmale, Entstehungen und Verläufe. Im Mittelpunkt werden die Alzheimer Krankheit und die Multi-Infarkt-Demenz stehen.

Dienstag, 17. April 2018, 19:00 Uhr

Gesetzliche Betreuung – Betreuungsverfügung – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung

Referentin Brigitte Lagemann
Dipl.-Sozialarbeiterin
Betreuungsbehörde
Kreis Offenbach

Inhalt

Wer vertritt mich und meine Interessen, wenn ich aufgrund einer schwerwiegenden Erkrankung meine Angelegenheiten nicht mehr wahrnehmen kann? Wie kann ich für den Fall vorsorgen? Was passiert, wenn ich keine Vorsorge getroffen habe?

Es wird das Betreuungsrecht in Grundzügen vorgestellt, die Antragstellung und der Verfahrensverlauf erläutert. Zudem wird über die Möglichkeit der Erteilung einer Vollmacht, der Erstellung einer Betreuungsverfügung und der Patientenverfügung informiert.

Dienstag, 24. April 2018, 19:00 Uhr

Umgang mit Menschen mit Demenz

Referentin Gabriele Scholz-Weinrich
Dipl.-Sozialgerontologin, Bad Vilbel

Inhalt

Die Referentin informiert über die Gefühls- und Erlebniswelt von Menschen mit Demenz und über erprobte praktische Ratschläge. Darüber hinaus gibt sie konkrete Hilfestellungen für die Pflege, Betreuung und das Zusammenleben mit dem an Demenz erkrankten Menschen.

Dienstag, 8. Mai 2018, 19:00 Uhr

Von Schokoladenbäumen, Lieblingsplätzen und Noppensocken – praktische Alltagshilfen

Referentin Bettina Rudhof
Innenarchitektin, M.A. M.Sc.
Referent Wolfgang Geiken-Weigt
Dipl.-Sozialarbeiter, M.Sc.
beide: Demenz-Partner Rhein-Main e.V.

Inhalt

Für Menschen mit Demenz ist es wichtig Alltagsvertrautheit zu erhalten und Alltagskompetenz zu fördern. Darum sollten Aufenthaltsräume für die Betroffenen entsprechend angepasst werden. In der Veranstaltung stellen die Referenten ein individuelles und personen-zentriertes Wohnraum-Beratungskonzept vor, das die soziale und räumliche Lebensqualität fördert. Darüber hinaus geben sie praktische Hilfestellungen, mit welchen architektonischen Möglichkeiten Sicherheit und Geborgenheit vermittelt werden können.